

[31106] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die vorige und die kommende Revolution.

Eine Vorlesung

aus Anlaß des französischen Revolutionsjubiläums dem deutschen Volke gehalten

von

Otto Fleischmann.

gr. 8°. 17 Bogen stark.

= Ladenpreis 2 M 80 J. =

Im ersten Teile seiner Schrift: **Die vorige Revolution** giebt der Verfasser ein vollständiges, umfassendes und zugleich neues Bild der französischen Revolution, gestützt auf das eben seiner Vollendung entgegengehende, Epoche machende Werk des Franzosen J. Paine: **Die Entstehung des modernen Frankreich**. Fleischmann giebt von diesem Meisterwerk nach Inhalt und Form nicht etwa eine dürftige Skizze, sondern einen sorgfältig gearbeiteten, vollständigen Auszug des ganzen Gedankengangs mit fesselnden Einzelheiten ausgestattet, so daß jenes teure umfangreiche Werk dem deutschen Volke auf diese Weise leicht zugänglich gemacht wird.

Es ist ein ebenso großartiges, wie schauerliches Gemälde, das der geniale Franzose mit Meisterhand vor den staunenden Augen seiner Mitbürger entwirft.

Im zweiten Teile nun, betitelt: **Die kommende Revolution**, macht der Verfasser in scharfsinniger Weise die Neuanwendung aus jener ersten Revolution, welche in ihrem innersten Kerne ja auch eine soziale war, auf die große Umwälzung, welche jetzt von der Sozialdemokratie geplant wird, um diese Lehren warnend und mahnend dem gesamten deutschen Volke vorzuhalten. Er weist ganz unwiderleglich nach, daß keine einzige Idee der heutigen Sozialdemokratie neu und originell ist, daß dieselben vielmehr alle schon vor hundert Jahren und zwar in verderblicher Weise wirksam gewesen sind, ferner, daß unsere Sozialdemokraten ganz dieselben Pläne und Ziele verfolgen, wie jene Jakobiner und Sanskulotten, und endlich, daß sie auch ganz genau die nämlichen Mittel anwenden wollen — nur noch in größerem Umfange — wodurch Frankreich einst in einen Leichenacker und Trümmerfeld verwandelt wurde. Der Verfasser vergleicht nun unsere heutigen Zustände, unsere Menschen, unsere Volkstassen, mit jenen vor der französischen Revolution und kommt zu dem Ergebnis, daß alle Gebrechen und Mängel unserer Tage auf dem Wege einer durchgreifenden Reform beseitigt werden können, daß irgend welche Notwendigkeit zu einem gewaltigen Umsturz in keiner Weise vorliegt. Schließlich weist der Verfasser auf die notwendigsten Reformen hin und betont, daß unser jetziges Staatswesen das Recht und die Pflicht habe, der Gewalt mit Gewalt zu begegnen. — Aus dem Gesagten werden Sie ersehen, wie zeitgemäß, inhaltreich und wichtig für unser gesamtes Volk dieses Buch ist, und demselben gewiß Ihre volle Aufmerksamkeit zuwenden.

Der Erfolg der früheren Schriften Fleischmann's, die sich durch scharfe Logik und glänzenden Stil auszeichnen, bürgt dafür, daß auch „Die vorige und die kommende Revolution“ einen großen Abnehmerkreis bei den Gebildeten finden wird. Für jeden Geschichts- und Vaterlandsfreund ist das Buch von größtem Interesse. Ihre Bemühungen werden durch

Inserate und Rezensionen in den gelesesten Zeitungen unterstützt werden.

Das Buch ist sehr auffallend ausgestattet und trägt auf dem schwarzen Umschlag in Rotdruck eine Jakobinermütze. Ein Exemplar dieses Umschlages füge ich als Plakat für das Schaufenster jeder Sendung bei.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 2 M 80 J, à cond. u. fest m. 25%, bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Ein Probe-Exemplar bar mit 40%.

Frei-Exempl. bei Bezug auf einmal 7/6 mit 33 1/3 % gegen bar.

Ihrer erneuten thätigen Verwendung empfehle ich das im vorigen Jahr erschienene Buch:

Wider die Sozialdemokratie. Eine Streitschrift von Otto Fleischmann. 14 Bogen Großoctav. Preis 2 M.

Das hervorragende Werk, vielleicht das bedeutendste, welches jemals gegen die Sozialdemokratie geschrieben wurde, erfuhr von der gesamten Presse, von vielen Kirchenbehörden beider Konfessionen, von hohen Beamten eine ausgezeichnete Beurteilung. Nicht nur in den Kreisen der gesamten Geistlichkeit, der jetzt vor allem die Aufgabe zufällt, dem Vordringen der Sozialdemokratie mit Kraft zu begegnen, den drohenden Gegner abzuweisen, sondern bei allen Gebildeten findet das Buch Abnehmer.

Obwohl ich nun dem deutschen Sortimentsbuchhandel Dank weiß für den im allgemeinen thätig und erfolgreich angegriffenen Vertrieb der geistvollen Schrift, so kann doch ohne Zweifel noch viel, sehr viel für dieselbe geschehen. Ich brauche nur darauf hinzuweisen, daß wir in Deutschland etwa 30 000 Geistliche haben, von denen jeder einzelne das Buch besitzen sollte! Nachstehend einige Beurteilungen aus der Anzahl der mir vorliegenden:

Das Buch hat zwei Vorzüge, die gar vielen Büchern abgehen; diese Vorzüge sind: „**Klarheit und Wahrheit**“. . . . Der einfachste Arbeiter kann es verstehen und der Gebildete findet darin reiche Aufklärung und Belehrung. Bei einem außerordentlich reichen Inhalt besitzt das Buch eine markige, kräftige Sprache, die wahrhaft erfrischt. Wir wünschen dem schönen lehrreichen Buche eine Massenerbreitung. Keinem, der sich mit der großen Frage der Gegenwart beschäftigt, sollte die Fleischmann'sche Schrift fehlen. Das Buch ist eine Fundgrube zu Vorträgen. Massenhaft wünschen wir das Buch verbreitet unter der Arbeiterbevölkerung und denjenigen, die vom sozialdemokratischen Gift angesteckt sind, möchten wir das Studium des Buches bestens empfehlen. Dem Herrn Verfasser aber rufen wir zu: **Vivat sequens!** Er hat das Zeug dazu, in dem großen Kampf der Gegenwart ein Führer zu sein.

(Pfälzer Volksbote.)

. . . . Eine ganz vorzügliche Arbeit, die in der Hand keines gebildeten und sein Volk liebenden Deutschen fehlen sollte. Es ist ein warmherziger Ausruf, die Waffen zu ergreifen und zu kämpfen gegen den schlimmen Feind; „selbst der Schlafhaube begreiflich zu machen, um was es sich handelt.“ Der Verfasser ist in der gesamten sozialistischen Litteratur zu Hause und verfügt über ein reiches Arsenal von Waffen, aus dem jeder mutige Kämpfer holen kann, was zu Verteidigung und Angriff nötig ist. Dem Einsender dieses kam das Buch wie gerufen und ist nur zu wünschen, daß es recht vielen denselben Genuß und dieselbe Bereicherung an Kampfesmaterial wie ihm bieten möchte. Niemand wird das Buch ohne Befriedigung aus der Hand legen.

(Korrespondenzblatt für die evang.-luther. Geistlichen in Bayern.)

. . . . Der Verfasser bietet neben Schaeffle das Beste, was bisher zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geschrieben wurde.

(Erlener Korrespondenz der kathol. Vereinigungen der arbeitenden Stände.)

Aus diesen Kritiken erhellt zur Genüge, daß das Abjaktgebiet ein unbegrenztes ist! Einen Prospekt, der eine größere Anzahl von Stimmen der Presse und sonstigen Beurteilungen enthält, biete ich Ihnen zum Versenden an geeignete Adressen kostenfrei an.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 2 M, à cond. u. fest m. 25%, bar mit 33 1/3 % Rabatt. Ein Probe-Exemplar bar mit 40%. Frei-Exemplare bei Bezug auf einmal 7/6 mit 33 1/3 % gegen bar.

Ihrer gef. Bestellung gewärtig, zeichne ich Hochachtungsvoll

Kaiserslautern, im Juli 1892.

J. J. Cascher's Buchhandlung
(A. Gerle).

Agentur des Rauhen Hauses
in Hamburg.

[30825]

Demnächst erscheint:

Ueber Bedeutung und Hebung der christlich-deutschen Sitte in Haus und Volk.

Von

D. Emil Frommel,
Hosprediger.

32 Seiten. 50 J ord., 35 J netto.
Auf 6 Exemplare fest 1 Frei-Exemplar.
= Gegen bar 10 Exemplare 4 M ord.,
2 M 50 J netto. =

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 28. Juli 1892.

Agentur des Rauhen Hauses.

Angebotene Bücher.

[30848] C. Meyer, Nachf. v. Francke & Comp. in Zofingen (Schweiz):

Müller u. Zarncke, mhd. Wörterbuch. 3 Bde. in 4 Abthl. Lpzg. 1854—61. (I—II, 2 in Hlbldr., III in Heften.)

Lexer, mhd. Wörterbuch. 3 Bde. u. Nachträge. Lpzg. 1869—78. (18 Hefte.)

Th. de Hallwyl, la morale chrétienne enseignée à la jeunesse par le développement de cinq cents fables. 4 tomes. Genève 1863—65. Br.

9 Dittmar, H., Leitfaden d. Weltgeschichte. 10. Aufl. Ausgabe ohne Karten. In Hblnwd. geb. Neu.